

Pressemitteilung

Theater Orchester Biel Solothurn: Verleihung des Label für die Zweisprachigkeit

Biel/Bienne, 11. Dezember 2017. Dem Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS) als bedeutendstem Organisator von Kulturveranstaltungen der Region wurde für seinen Standort Biel das « Label für die Zweisprachigkeit » verliehen. Das TOBS erfüllt die für das Label erforderlichen Kriterien mit grossem Erfolg und ist somit der erste Leistungserbringer im Bereich Schauspiel/Musik, dem diese Auszeichnung in der Schweiz verliehen wurde.

Das TOBS sieht im Erwerb des Labels für die Zweisprachigkeit die Bestätigung seiner gesamtheitlichen Strategie, die auf ein zweisprachiges Leistungsangebot und eine Betriebsphilosophie ausgerichtet ist, in der die täglich aktiv gelebte Zweisprachigkeit eine wesentliche Rolle spielt. Mit dem Label möchte das TOBS seine Zweisprachigkeit als einen Wert verankern, der mit seinem Engagement für die beiden Sprachgemeinschaften im Raum Biel untrennbar verbunden ist.

Dieter Kaegi, Generaldirektor TOBS: « *Zwei Sprachen im Kopf und im Herz!* »

Das Label misst die Qualität der Zweisprachigkeit auf drei Ebenen: Dienstleistungen und externe Kommunikation, Zusammensetzung und Sprachkompetenzen der Angestellten, interne Kommunikation und Sprachkultur im Betrieb.

Dienstleistungen und externe Kommunikation

Was externe Kommunikation und Dienstleistungen betrifft, profiliert sich das TOBS ganz klar als zweisprachige Institution gegenüber Kundschaft und Partnern. Das TOBS sorgt hinsichtlich Qualität des Empfangs, des Angebots oder der visuellen Hilfsmittel für ein optimales Gleichgewicht zwischen den beiden Sprach- und Kulturgruppen der Stadt Biel/Bienne, so z.B. mit seinen Operaufführungen, die in der Originalsprache aufgeführt und mit deutschen bzw. französischen Untertiteln versehen werden. Hier muss allerdings angemerkt werden, dass Theateraufführungen in französischer Sprache nicht Teil des Leistungsvertrags zwischen TOBS und der Stadt Biel/Bienne sind, sondern Sache des Programms « Spectacles français » sind.

Zusammensetzung und Sprachkompetenzen der Angestellten

Das TOBS beschäftigt an seinem Standort Biel gegenwärtig ca. 90 Angestellte, davon sind 68% deutschsprachig und 32% französischsprachig. Damit ist die vom Label für die Zweisprachigkeit verlangte prozentuale Sprachaufteilung erreicht. Das Forum für die Zweisprachigkeit hebt insbesondere die 40% Französischsprachigen hervor, die eine Kaderfunktion im Betrieb ausüben, mit einem solchen Prozentsatz ist diese sprachliche und kulturelle Minderheit in Biel gut vertreten.

Im Grossen und Ganzen können die Sprachkompetenzen der Angestellten in der Partnersprache als hoch bis sehr hoch eingestuft werden, wodurch eine gute funktionale Zweisprachigkeit gewährleistet wird. Jedoch möchte das Forum für die Zweisprachigkeit dem TOBS nahelegen, einen besonderen Schwerpunkt auf den Ausbau der Französischkenntnisse der deutschsprachigen Techniker zu legen.

Interne Kommunikation

Die Ergebnisse der Expertise zeigen ein sehr rücksichtsvolles Sprachverhalten der beiden Sprachgruppen. Die Angestellten ziehen das Prinzip « sich der Sprache des /der Gesprächspartners/-in anpassen » dem für gewöhnlich in der Region Biel vorherrschenden Prinzip « Jeder in seiner eigenen Sprache » vor.

Gesamteindruck der Evaluierungsgruppe

Was die Zufriedenheit der TOBS-Angestellten in sprachlicher Hinsicht angeht, beurteilt die grosse Mehrheit der Mitarbeitenden das Sprachklima im Betrieb als gut bis sehr gut. Das Forum für die Zweisprachigkeit schlägt dem TOBS vor, einen internen Leitfaden für die Zweisprachigkeit zu erstellen, um das bereits Erreichte herauszustellen und das gleichermassen Deutsch- wie Französischsprechen in Struktur und Vorgehen zu festigen.

Das Label für die Zweisprachigkeit wird am 15. Dezember 2017 um 22 Uhr im Foyer des Stadttheaters Biel anlässlich der ersten *zweisprachigen* Aufführung von Franz Lehárs Oper « Die lustige Witwe / la veuve joyeuse » übergeben.

Weitere Informationen:

Theater Orchester Biel Solothurn, Anna-Barbara Rothen, Tel. 032 328 89 75

Forum für die Zweisprachigkeit, Prisca Siegel-Freivogel, Projektleiterin, Tel. 079 439 93 61